

Abschluss der Wettkampfsaison

Mit dem Zürcher Oberlandcup in Uster ging am vergangenen Wochenende traditionsgemäss die Wettkampfsaison der Kunstturnerinnen zu Ende. Das Trainingszentrum Neuhausen kann auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken, in der ihre Turnerinnen viele gute Rangierungen und einige Auszeichnungen erturnen konnten.

Für unsere 5jährigen Mädchen Vanessa Meister und Lina Saltenbrock ging es vornehmlich darum, erste Wettkampferfahrung zu sammeln. Sie präsentierten sich selbstbewusst den strengen Richterinnen und konnten bereits im Mittelfeld mithalten. Die älteren EP-Turnerinnen Layla Russenberger und Christina Droganova erreichten regelmässig Spitzenresultate und wurden dafür mit einigen Auszeichnungen belohnt. Sie werden nächstes Jahr in der Kategorie P1 turnen und dafür ihren Trainingsumfang auf 4 wöchentliche Trainings erhöhen. In dieser, bereits erheblich anspruchsvolleren Kategorie, starteten in dieser Saison die meisten Mädchen des TZ Neuhausen. Für die jüngeren Mädchen Julie Schmid, Caitlin Gordon, Eva Pedretsch, Daria Novikova, Elina Fontana und Luisa Cervantes, welche erstmals dieses Programm turnten, war es eine lehrreiche Saison. Sie zeigten grosse Fortschritte – alle Mädchen zeigten das Rad auf dem 10cm schmalen Schwebebalken und vereinzelt gelang auch bereits der Krafthandstand. Diese Elemente sicher beherrschten Charlise Gordon, Leonie und Lorena Setz. Leider trat Lorena krank zum letzten Wettkampf an, sodass sie nicht ihr Maximum abrufen konnte. Leonie zeigte jedoch die überaus schwierige Fallkippe und am Boden turnte sie das Bonuselement. Zum Saisonabschluss gelang Charlise Gordon eine wunderschöne Balkenübung, welche mit einer hohen Note belohnt wurde. Diese drei Turnerinnen spornten sich während der ganzen Saison zu Bestleistungen an und die Reihenfolge änderte von Wettkampf zu Wettkampf. In dieser Konstellation nehmen sie die Vorbereitung auf das nächste Programm P2 in Angriff, welches wiederum höhere Anforderungen stellen wird. Diese sind nur zu bewältigen, wenn der Trainingsumfang auf 12 Stunden gesteigert wird.

Sehr zufrieden zeigt sich das Trainerinnenteam um Jana Sikulova auch mit den Fortschritten der älteren Turnerinnen. Insbesondere Gianna Verrilli überzeugte in dieser Saison durch sauber geturnte Übungen an allen Geräten. Sie klassierte sich regelmässig unter den Besten 10 und gewann auch diverse Auszeichnungen. Zur Belohnung darf sie als 38. (bei insgesamt 48 qualifizierten Turnerinnen) an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen. Wir gratulieren ganz herzlich und drücken ihr die Daumen. Einen optimalen Wettkampf zeigte in Uster Celia Rapold. Sie konnte ihre persönliche Bestleistung um 3 Punkte erhöhen und klassierte sich damit im vorderen Mittelfeld. So konnte sie eine schwierige Saison mit einem schönen Resultat beenden.

Obwohl Dinah Kessler als 36. die Qualifikation in der Kategorie P3 für die SMJ knapp verpasste, darf sie stolz sein auf ihre Leistungen. Sie konnte mit den Turnerinnen aus den Leistungszentren mithalten und erturnte insbesondere am Boden regelmässig höchste Punktzahlen. Auch am Balken zeigte sie Höchstschwierigkeiten wie den Flick flack. Nächste Saison warten in der Kategorie P4 Amateur weitere Herausforderungen wie der Salto auf dem Balken. Mit ihr trainieren wird Victoria Kusanic. Sie absolvierte diese Saison in der Kategorie P3 Open und überzeugte dabei an den Wettkämpfen mit sehr exakt geturnten Übungen. Diese brachten ihr konstant gute Noten ein. Für sie gilt es nun, den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, damit sie sich in den Ranglisten ganz vorne wiederfinden kann.